

*Die Ungewissheit über Ursprünge und Verbreitungswege von Seuchen führt häufig dazu, dass ganze Menschengruppen vollkommen ungerechtfertigt zu „Schuldigen“ erklärt werden.*

## Sündenböcke gestern und heute

**1** Rund um das Coronavirus werden Erzählungen verbreitet, die Schuldige für das Aufkommen des Virus benennen und die sich teils zu regelrechten Verschwörungserzählungen entwickeln. Dieses Phänomen ist auch von früheren Seuchen bekannt.

Untersuche die vier Text- und Bildquellen (Q1 bis Q4) und beantworte dazu jeweils die Fragen in der Tabelle.

	<b>Q1</b> „Einem polnischen Juden haben wir es in Berlin wieder einmal zu verdanken, dass die echten Pocken nach Berlin eingeschleppt worden sind. [...] strengste und rücksichtslose Maßregeln gegen den Zuzug russisch-polnisch-galizisch-ungarischer Juden in das Pest-nest, das ‚Scheunenviertel!‘“ <small>Aus: Staatsbürger-Zeitung, 6.11.1895</small>	<b>Q2</b>  <small>Aus: DER SPIEGEL 6/2020 vom 1.2.2020</small>	<b>Q3</b> „Zum Vokabular des Herrenmenschen griff Kultusminister Hans Zehetmair. Aids sei das Symptom einer maroden Gesellschaft, die gesellschaftlichen Randgruppen müßten jetzt ‚ausgedünnt werden‘. Homosexualität gehöre in den ‚Randbereich der Entartung‘.“ <small>Aus: DER SPIEGEL 12/1987 vom 16.3.1987</small>	<b>Q4</b>  <small>Foto einer Demonstration von Impfgegner/-innen am 14.9.2020</small>
Welche Person oder Gruppe wird beschuldigt?				
Welche Symbolik wird verwendet?				
Welche Behauptung wird aufgestellt?				
Wie lassen sich die Anschuldigungen entkräften?				

**2** Anfang April 2020 beschrieb die Journalistin und Autorin Nhi Le in einem Artikel ihre persönlichen Erlebnisse seit Beginn der Corona-Krise. Allein aufgrund ihres Aussehens wurde die gebürtige Thüringerin immer wieder Ziel von Rassismus.

**a)** Lies Q5 und versuche dich in Nhi Le hineinzuversetzen. Beschreibe mit eigenen Worten die Gefühle, die sie angesichts der unbegründeten Schuldzuweisungen von außen verspürt.

### Q5 „ICH.BIN.KEIN.VIRUS.“

„[...] Die Angst davor, ständig als Virusbringerin bezichtigt zu werden, frisst so viel Platz in meinem Kopf. Sie lähmt mich im Alltag und lässt Selbstverständlichkeiten zur Risikosituation werden. [...] Typische Ressentiments treten dabei besonders hervor. Da heißt es, dass Asiaten sowieso dreckig oder sogar unzivilisiert seien. [...] Wenn du aufgrund der eigenen Ethnizität für eine weltweite Pandemie verantwortlich gemacht wirst, dann wird dich das immer erschüttern – völlig egal, wie stark das Bewusstsein für Rassismus ist.“



Aus: Nhi Le: ICH.BIN.KEIN.VIRUS., in: Zeit Campus, 1.4.2020, [zeit.de/campus/2020-03/rassismus-coronavirus-asiaten-husten-oeffentlichkeit-diskriminierung](https://zeit.de/campus/2020-03/rassismus-coronavirus-asiaten-husten-oeffentlichkeit-diskriminierung)

**b)** Was kannst du selbst tun, um solche rassistischen Vorurteile nicht weiter zu befördern?